



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 18. Juni 2020

Ausgabe: 25 / Seite 1

Heute: Informationsveranstaltung zur Corona Warn App

Rechtzeitig zur Veröffentlichung der Corona Warn App bietet die Gemeinde heute Abend eine Informationsveranstaltung dazu an. Thomas Schwarz, der in unserer Gemeinde lebt und bei SAP arbeitet wird Informationen aus erster Hand an interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger geben und die Corona Warn App in einer Live-Präsentation vorstellen. Anschließend steht Herr Schwarz für Fragen gerne zur Verfügung.

Für den Weg aus der Corona-Krise in die Normalität hoffen viele Menschen auf diese App. Sie soll dabei helfen, die Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und zu durchbrechen. Sie warnt uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten.

Die Informationsveranstaltung findet am heutigen Donnerstag, den 18.06.2020 um 18.30 Uhr in der Eduard-Schläfer-Halle statt. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.

Kontakt:

Carina Lindenblatt, Tel.: 06203/808-214

E-Mail: carina.lindenblatt@edingen-neckarhausen.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Zur Beratung der nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte findet am

Mittwoch, 24.06.2020, 18.00 Uhr,

in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen sind zu beachten.

Die Tagesordnung liegen im Sitzungssaal für die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einsichtnahme aus und sind über das Bürgerinformationssystem auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de abrufbar.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Entwicklung und Erweiterung des Sport- und Freizeitzentrums
 - Auftragsvergabe zur Umwandlung des vorhandenen Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz -
4. Neubau der 6-gruppigen Kita „Neckar-Krotten“ auf dem Grundstück Goethestraße 16 a
 - Auftragsvergabe Estricharbeiten -
5. Veräußerung des ehemaligen Tennisgeländes „Edingen Südwest“ für eine Wohnbebauung mit vier Mehrfamilienhäusern (24 Wohneinheiten)
6. Bebauungsplan „HLZ und Gewerbe – in den Milben“
 - Festlegung der Inhalte -
7. Trinkwasserversorgung Edingen-Neckarhausen
 - Bau einer Druckerhöhungsanlage und Wasserübergabestation durch den Wasserversorgungsverband „Neckargruppe“
 - Standortfrage -
8. Anträge der Fraktionen
- 8.1. Antrag der UBL-FDP/FWV-Fraktion auf Benennung des Neckarwegs in Edingen in „Julius-Helmstädter-Ufer“
- 8.2. Anträge zur Geschäftsordnung des Gemeinderats von der Partei „Die Linke“
9. Ortskernsanierung Neckarhausen – Schloss und

Schlossumfeld

- 9.1. Sanierungsabrechnung und Schlussbericht
 - 9.2. Aufhebung der Sanierungssatzung
 10. Bekanntgaben
 11. Anfragen aus dem Gemeinderat
- Michler
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Jugendgemeinderates

Zur Beratung der nachstehend aufgeführten Tagesordnung findet am heutigen

Donnerstag, 18.06.2020, 19.00 Uhr,

im Rathaus Edingen, Bürgersaal, eine öffentliche Sitzung des

Jugendgemeinderates

statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragerunde der Jugendlichen und Bürger
2. NABU-Garten
3. Spielplatz in Neu-Edingen
4. Samstagstermine
5. Verschiedenes

Finja Kettner

Vorsitzende Jugendgemeinderat

Aktuelle Situation in Edingen-Neckarhausen am 15. Juni

Zahl der Fälle / Positive Testung:

31 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):

0 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

Aktuelle Entwicklungen

Baden-Württemberg geht im Juni weitere vorsichtige Schritte bei der Lockerung der Corona-Verordnung. Weitere Lockerungen traten zum **15.06.2020** in Kraft. Aktuelle Infos dazu gibt es auf der Landeshomepage: www.baden-wuerttemberg.de

Besonnen und solidarisch handeln!

Um das Risiko von Ansteckungen weiter zu verringern, die Ausbreitung des Corona-Virus auch künftig so erfolgreich einzudämmen und besonders gefährdete Gruppen zu schützen, stehen wir alle in der Pflicht. Gerade durch die wiedergewonnenen Möglichkeiten und Freiheiten im alltäglichen Leben ist jetzt ein hohes Maß an Einsicht und Verantwortungsbewusstsein gefragt - für sich selbst und für seine Mitmenschen. Wir appellieren daher an die Vernunft und an die Solidarität unserer Mitbürger*innen, trotz der eingetretenen Lockerungen, die gemeinsame Herausforderung durch das Virus auch weiterhin verantwortlich zu meistern.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Rattenbekämpfung bis Ende Juni

Voraussichtlich bis zum 26.06.2020 werden in Edingen-Neckarhausen notwendige Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Auslegung des Rattengiftes in der Kanalisation erfolgt durch Gemeindemitarbeiter und Beauftragte der Firma Zuber aus Reilingen.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

Bau- und Umweltamt, Herbert Stein, Telefon: 06203/808139, E-Mail: herbert.stein@edingen-neckarhausen.de



Wir reparieren wieder

Bei der nächsten Veranstaltung, die wir im Freien unter dem Dach im Sportzentrum durchführen werden, müssen wir einige Regeln beachten. Das Zusammensitzen geht natürlich nicht. Auf die Bewirtung der Familie Qaba müssen wir verzichten und der Messerschmied aus Seckenheim wird diesmal nicht dabei sein.

An den offenstehenden Deckeln der Wertstofftonnen und an den überall in der Landschaft herumliegenden Plastikbehältern wird deutlich sichtbar, dass die Verpackungsindustrie in Corona-Zeiten Hochkonjunktur hat. Seit Anfang März sind die Verpackungsabfälle um ca. 10 Prozent gestiegen. Empfehlungen zur umweltfreundlichen Umsetzung der Corona-Regeln in der Gastronomie gibt es von Regierungsseite leider nicht. Der alt bekannte Spruch: „Auf die Vermeidung von unnötigem Abfall ist zuvorderst zu achten“ gilt zwar immer noch, aber die mitgebrachten Behältnisse werden an den Theken und Schaltern oft abgewiesen. Es ist immer das gleiche Lied, dem umweltbewussten Konsument wird das Leben nicht leichtgemacht.

Der Verband der Kunststoff verarbeitenden Industrie nutzt die Gunst der Stunde, um die von der EU verabschiedeten Regeln zur Einschränkung von Plastikgeschirr und Einmalartikel rückgängig zu machen. Das große Schlagwort „Hygiene“ wird auch in diesem Fall benutzt um dieses Ansinnen zu rechtfertigen.

Die angestrebte Kreislaufwirtschaft hat es in diesen Zeiten sehr schwer, Erfolge zu verbuchen. Der extrem niedrige Ölpreis und die Folge der Wirtschaftskrise gefährden massiv alle Bemühungen, Kunststoffe zu recyceln und in den Kreislauf zurück zu führen. Da es auch immer schwieriger wird, unseren Abfall auf den Deponien in aller Welt zu verschachern wachsen bei uns die Müllberge weiter an. Es ist als verpasste Chance anzusehen, dass die Förderung von Kreislaufwirtschaft, Müllvermeidung und Recycling im jüngsten Konjunkturpaket der Bundesregierung nicht vorkommt. Wünschenswert wäre es, wenn mit den weiteren Lockerungsmaßnahmen das Müllaufkommen wie vor der Krise kontinuierlich fällt.

Unsere nächste Veranstaltung findet am Samstag, 20.06.2020, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Sport- und Freizeitzentrum statt. (HH)

Kontakt

Lokale Agenda, „Repair Cafe“ Edingen-Neckarhausen, Herbert Henn, Telefon: 06203/82335, E-Mail: sihema-henn@t-online.de / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416

Homepage: www.repaircafe-edingen-neckarhausen.de



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

**FERIENZEIT
REISEZEIT**



**AUSWEISPAPIERE
PRÜFEN!**

Sie bereiten Ihren Urlaub vor und wollen verreisen?

Dann bitten wir Sie, auch Ihre Ausweise zu prüfen, ob diese noch gültig sind. Sowohl Reisepässe wie Personalausweise können nicht verlängert, sondern müssen neu ausgestellt werden.

Die Bearbeitungszeit durch die Bundesdruckerei in Berlin dauert derzeit zwischen zwei und vier Wochen; in der Hauptreisezeit kann sich die Bearbeitungszeit entsprechend verlängern.

Reiseunterlagen und Ausweispapiere rechtzeitig prüfen!

Reisepass und Personalausweis sind persönlich – bei den beiden Bürgerservicestellen in Edingen und Neckarhausen – zu beantragen.

Mitzubringen sind:

- ⇒ 1 Passbild (biometrietauglich) neuesten Datums (nicht älter als ein Jahr)
(Größe: 45 x 35 mm, farbig ohne Rand mit hellem Hintergrund)
- ⇒ alter Reisepass bzw. Personalausweis
- ⇒ 60,00 Euro Vorkasse (für Reisepässe ab 24 Jahren / Gültigkeit: zehn Jahre)
- ⇒ 37,50 Euro Vorkasse (für Reisepässe bis 24 Jahre / Gültigkeit: sechs Jahre)
- ⇒ 28,80 Euro Vorkasse (für Personalausweise ab 24 Jahren / Gültigkeit: zehn Jahre)
- ⇒ 22,80 Euro Vorkasse (für Personalausweise bis 24 Jahre / Gültigkeit sechs Jahre)
- ⇒ 13,00 Euro (für Kinderreisepass)
- ⇒ evtl. Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, Heiratsurkunde bzw. Stammbuch (je nach Familienstand)
- ⇒ evtl. Einbürgerungsurkunde o.ä.

Auch Kinder unter 16 Jahren benötigen für Reisen ins Ausland einen Ausweis

Welche Art Ausweis Sie benötigen, richtet sich nach dem Reiseziel. Informationen hierzu erhalten Sie u.a. im Reisebüro, Botschaft oder Konsulat oder im Internet unter: www.auswaertiges-amt.de. Der Kinderreisepass kann von einem sorgeberechtigten Elternteil beantragt werden. Das Kind ist mitzubringen.

Mitzubringen sind:

- ⇒ Einverständniserklärung beider Elternteile
(bei Nicht-Verheirateten und Geschiedenen Vorlage des Sorgerechts)
- ⇒ Ausweise der Eltern
- ⇒ evtl. Geburtsurkunde
- ⇒ 13,00 Euro Vorkasse
- ⇒ 1 Passbild (dies ist auch für Kinder unter zehn Jahren vorgeschrieben; Größe: 45 x 35 mm; farbig, ohne Rand mit hellem Hintergrund; biometrietauglich)
- ⇒ 6,00 Euro Veränderungsaufkleber Kinderreisepass
- ⇒ wenn vorhanden alter Kinderausweis bzw. Kinderreisepass

**Bitte beachten Sie die Bearbeitungszeit
und beantragen Ihre Ausweise rechtzeitig!**

GEMEINDE EDINGEN-NECKARHAUSEN

Bitte vereinbaren Sie aufgrund der gegebenen Umstände telefonisch einen Termin.

Zentrale Rufnummer Edingen: 06203/808 – 0

Zentrale Rufnummer Neckarhausen: 06203/808 – 131 oder 147

Bürgerservice im Rathaus Edingen, Hauptstraße 60

Bürgerservice im Rathaus Neckarhausen (Schloss), Hauptstraße 389

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



Grünschnittsammlung

Termin im Juni

27.06.2020

Öffnungszeiten:

Samstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewinn „Die Milben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann)

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

IGP-Veranstaltungen bis 30.06.2020 abgesagt

Alle bis zum 30. Juni geplanten Veranstaltungen der IGP sind abgesagt. Dies betrifft vor allem die Soirées cinéma, Crêpes-Back-Kurse und bretonische Tanzabende. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die nächsten Termine informiert. Wer Interesse hat, künftig teilzunehmen, kann sich per mail oder telefonisch anmelden und auch für den IGP-Newsletter anmelden.

Jugendbegegnung in Plouguerneau 31.07. bis 15.08. – Vortreffen am 9. Juli

Die Anmeldephase für unsere Jugendbegegnung in Plouguerneau ist beendet. Die IGP wird die Jugendbegegnung mit einer geringeren Teilnehmerzahl als geplant durchführen und wir bitten dafür wegen der aktuellen Situation um Verständnis. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fördert die Begegnung. Wir laden alle teilnehmenden Jugendlichen und ihre Eltern zum Vortreffen am Donnerstag, 9. Juli, 18:30 Uhr in den Großen Saal des Schlosses in Neckarhausen ein.

IGP-Jeunesse – Junior-Botschafter gesucht!

Das DFJW sucht für 2020-2021 wieder 100 ehrenamtliche junge Menschen in Deutschland und Frankreich (Alter: 18-30), die die Institution lokal vertreten, deutsch-französische oder trilaterale Projekte durchführen, die DFJW-Programme bekannter machen und uns bei der Gewinnung von Teilnehmenden unterstützen. Gleichzeitig möchten wir uns verstärkt für den Umweltschutz einsetzen und alle neuen DFJW-Juniorbotschafter*innen dazu anregen, das Thema Nachhaltigkeit in ihren Aktionen zu berücksichtigen und Jugendliche dafür zu sensibilisieren.

Die Ausschreibung für die DFJW-Juniorbotschafter*innen ist bereits eröffnet. Einsendeschluss ist der 16. August 2020. Weitere Auskünfte zum Netzwerk, den Bewerbungsbedingungen und das Bewerbungsformular sind bei der IGP und beim DFJW-Infopunkt erhältlich.

DFJW-Infopunkt Rhein-Neckar informiert über Projekte des DFJW:

Projektaufruf „Digital ganz nah“

Die Digitalisierung zählt bis 2022 zu den strategischen Achsen des DFJW. Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen und den Lehren aus der aktuellen Coronakrise geht es darum, neue digitale Ansätze für die Programme und Tätigkeitsbereiche des DFJW zu entwickeln. Ziel ist es, die Grundlagen des deutsch-französischen Jugendaustausches weiter zu entwickeln und neue Wege aufzuzeigen.

Es soll Anreize geben, mit digitalen Tools einen Online-Austausch zwischen jungen Menschen aus beiden Ländern zu veranstalten.

Ziel des Projektaufrufs ist es, die Kontakte zwischen jungen Menschen und Partnern im Rahmen deutsch-französischer und trilateraler Projekte auch während der Coronakrise aufrechtzuerhalten und Mithilfe von Online-Begegnungen interkulturelle und sprachliche Lernsituationen zu schaffen. Chancen der digitalen Kommunikation sollen genutzt werden, um innovative Formate für Jugendbegegnungen zu entwickeln. Wir wollen mit Hilfe des DFJW Jugendlichen die Möglichkeit bieten, mit digitalen Tools einen Online-Austausch mit französischen Jugendlichen zu veranstalten. Interesse? Melde Dich bei der IGP und mache mit!

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße),
Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

JUZ-Veranstaltungen

Wenn dieses „Mist-Virus“ uns keinen Strich durch die Rechnung macht, dann planen wir für 2020 noch folgende Veranstaltungen – aber ohne Gewähr:

Von Ende Juli bis Mitte September die Beteiligung am Gemeinde-Ferienprogramm, wenn dieses stattfindet.

Am 10.10.2020 das große „DORFROCK-FESTIVAL“ im Sportzentrum und am 07.11.2020 unser „Herbst-Rock“ mit drei Bands.

JUZ- Wochenprogramm (Gruppen-Angebote mit neuen Öffnungszeiten!)

Montag, 15.00 Uhr: „Zockertreff“, 17.00 Uhr: Kegel-AG, 18.00 Uhr: Jugendrat- & FOEN-Sitzung

Dienstag, 15.00 Uhr: Holzwerkstatt, 17.00 Uhr: Kreativ-AG

Mittwoch, 15.00 Uhr: Werkstatt-Treff, 17.00 Uhr: PC-Time

Donnerstag, 15.00 Uhr: „Zocker-Treff“, 17.00 Uhr: Billard-Club

Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Wann der „Offene Bereich“ wieder öffnet und unsere Veranstaltungen starten, werden wir rechtzeitig mitteilen.

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider,
Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: [Jugendzentrum 13](https://www.facebook.com/jugendzentrum13)

Veranstaltungskalender

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Gemeinde unterstützt Veranstaltungsplanung

Die Landesregierung hat durch Rechtsverordnung Regelungen zur Durchführung von Veranstaltungen getroffen.

In Baden-Württemberg bleiben bis zum 31.08.2020 Großveranstaltungen, wie etwa Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste sowie Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen auch weiterhin untersagt.

Seit dem 01.06.2020 sind öffentliche Veranstaltungen mit unter 100 Personen wieder möglich. Voraussetzung ist, dass es feste Sitzplätze gibt und vom Land und der Gemeinde festgelegte Hygiene- und Abstandsvorgaben eingehalten werden.

Vereinsvertreter treffen sich am 23. Juni / Vorherige Anmeldung erforderlich!

Der Kultur- und Heimatbund lädt am Dienstag, 23.06.2020, 19.00 Uhr, Vereinsvertreter zu einer gemeinsamen Sitzung in die Eduard-Schläfer-Halle (beim Freizeitbad) ein, um das weitere Vorgehen und offene Fragen in Zeiten von Corona zu besprechen. Je Verein dürfen nur zwei Vertreter entsendet werden, die sich bis zum 18.06.2020 bei der

Gemeinde Edingen-Neckarhausen,

Carina Lindenblatt, E-Mail:

carina.lindenblatt@edingen-neckarhausen.de,

anmelden müssen.

Die Abstands- und Hygieneregeln sind zudem zu beachten.

Veranstaltungsplanung – Terminfindung!

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos des Coronavirus wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen in Edingen-Neckarhausen und in der Region abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Setzen Sie sich bitte zeitnah mit der Gemeinde in Verbindung, damit wir Terminfestlegungen abstimmen und den gemeinsamen Veranstaltungskalender aktualisieren und fortschreiben können.

Dabei gilt es auch Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass benötigte Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hauptamt, Daniela Weißenberger,

Telefon: 06203/808203, E-Mail:

daniela.weissenberger@edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



Uhr geöffnet

Seit Mai haben die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg für alle Einwohnerinnen und Einwohner und für gewerbliche Anlieferer des Rhein-Neckar-Kreises wieder geöffnet. Ab Samstag, den 20.06.2020, gelten für Samstage neue Öffnungszeiten.

AVR Anlage Sinsheim

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Wiesloch

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Ketsch

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Hirschberg

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann, da nur eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen eingelassen wird. Die angelieferten Abfälle sollten vorsortiert sein, sodass sich der Entladevorgang nicht unnötig verzögert. Das Tragen eines Mundschutzes sowie die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 Metern sind bei der Anlieferung auf den Anlagen Pflicht.

Kontakt:

AVR Kommunal GmbH, Dietmar-Hopp-Straße 8,

74889 Sinsheim, Telefon: 07261/9310,

E-Mail: info@avr-kommunal.de

Homepage: www.avr-kommunal.de



Bündnis für Flüchtlingshilfe

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge öffnet wieder

Nach der Winterpause und einer Zwangspause durch die COVID19-Pandemie kann unsere Fahrradwerkstatt wieder arbeiten. Derzeit befindet sich die Werkstatt unter dem überdachten Bereich am Sport- und Freizeitzentrum in Edingen. Wir richten gespendete Fahrräder her und geben sie gegen einen geringen Kostenbeitrag an Geflüchtete oder auch andere Bedürftige ab.

Unsere regelmäßige Anwesenheit ist donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr. Da wir aber im Freien nur bei trockenem Wetter arbeiten können und wegen der immer noch bestehenden Ansteckungsgefahr bitten wir um telefonische Anmeldung. Fahrradspenden können wir auch wieder entgegennehmen, soweit es unser Lagerraum zulässt.

Kontakt: Walter Heilmann 01781681849

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) wieder geöffnet.

Nach der langen, Corona-bedingten Pause meldet sich das Ihnen bekannte Team zurück. Ab dem 16. Juni, öffnen wir zunächst dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr. Gemäß den Corona-Regelungen darf immer nur ein Kun-

AKTUELLES & WISSENSWERTES



AVR Kommunal GmbH

Neue Öffnungszeiten an Samstagen

AVR Anlagen ab dem 20.06.2020 samstags von 8 bis 12

de/eine Kundin mit Mund-Nasen-Schutz in unsere Räume eintreten nachdem die Hände gründlich desinfiziert wurden. Draußen muss wie überall mit je 1,5 m Abstand gewartet werden.

Kontakt: Brigitte Häusle, Tel.: 06203 / 892024

Gabriele Wenz, Tel.: 06203/81589

Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 2 Meter Abstand. Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Über Smartphones werden Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Es ist mühsam, aber es geht. Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



Energieberatung

Die KLiBA nimmt das kostenfreie Beratungsangebot in den Kommunen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben und Abstandsregelungen wieder auf.

Termin:

29.06.2020: Neckarhausen (Schloss)

Zeit:

15.00 bis 17.00 Uhr

Terminvereinbarung & Hygieneauflagen

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall vorab telefonisch unter der Rufnummer: 06221/998750 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gelten selbstverständlich auch bei uns.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,

Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



Stark im Nahverkehr Rhein-Neckar

Glasscheiben als Gesundheitsschutz: In rnv-Bussen ist der Vordereinstieg und Ticketverkauf wieder möglich

Um die Ansteckungsgefahr zwischen Fahrpersonal und Fahrgästen zu minimieren, rüstet die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) ihre Omnibusse mit speziellen gläsernen Trennscheiben aus.

Seit Montag, 15. Juni 2020, ist dadurch auch der Vordereinstieg sowie der Fahrkartenverkauf in den umgebauten Fahrzeugen wieder möglich. Die klaren Trennscheiben schirmen den Fahrerplatz ab und stellen eine physische Barriere zwischen Fahrerinnen und Fahrern sowie einsteigenden Gästen dar. Dieser zusätzliche Gesundheitsschutz für Fahrpersonal und Fahrgäste erlaubt es, neben den hinteren Türen auch die vordere Bustür wieder zum Einstieg zu öffnen. Zwei kleine Öffnungen in der Glasscheibe ermöglichen gleichzeitig wieder den Verkauf von Fahrkarten durch das Fahrpersonal. Zudem können wieder alle Sitzplätze im Bus benutzt werden, da auf das provisorische Absperrband zwischen Fahrer- und Fahrgastbereich verzichtet werden kann.

Die rnv hat bereits knapp die Hälfte ihrer Omnibusse im rnv-Verkehrsgebiet mit gläsernen Trennscheiben ausgerüstet. Aufgrund der momentan hohen Nachfrage nach Trennscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas oder Polycarbonat wird es voraussichtlich bis Ende Juli dauern, bis alle Busse entsprechend ausgestattet sind. Das Land Baden-Württemberg bezuschusst den Einbau der Trennscheiben mit 1.500 Euro pro Bus. Bei Bussen, in denen noch kein entsprechender Schutz verbaut wurde, trennt weiterhin ein gut sichtbares Absperrband und ein Hinweisschild den vorderen Bereich des Busses ab, um zwischen Fahrgästen und Fahrpersonal Abstand zu gewährleisten. Bis zur Installation der Scheibe werden in diesen Bussen weiterhin keine Fahrscheine verkauft und nur die hinteren Türen für die Fahrgäste geöffnet.

Für die rnv läutet die Öffnung des Vordereinstiegs eine schrittweise Rückkehr zur Normalität ein. Ebenfalls sind seit Montag, 15. Juni, auch Fahrausweisprüferinnen und -prüfer wieder regulär unterwegs. Die Fahrausweiskontrollen konnten aufgrund der Ausnahmesituation durch das Coronavirus in den letzten Wochen nur eingeschränkt stattfinden. Bis Ende Juni soll auch der Nacht- und Wochenendverkehr wieder wie in der Vergangenheit regulär stattfinden. Dennoch bleibt die gegenseitige Rücksichtnahme in den Bussen und Bahnen der rnv sowie im Haltestellenbereich oberstes Gebot. Die rnv unterstützt die Ordnungsbehörden bei ihrer Aufgabe, die Einhaltung der Maskenpflicht zu kontrollieren. Nach wie vor werden Fahrgäste dringend gebeten, die im ÖPNV geltende Maskenpflicht zu befolgen sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregulungen zu beachten.

Homepage: www.rnv-online.de

Unternehmensvorstellungen

Wissen Sie eigentlich, was wir hier vor Ort alles an Gewerbe im Allgemeinen zu bieten haben?

Auch wir sind immer wieder positiv überrascht. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen an dieser Stelle in regelmäßigen Abständen örtliche Betriebe und Unternehmen vor.

Wir versuchen eine ausgewogene Mischung aus unserer Gemeinde zu präsentieren und freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen, zu vergebenden Dienstleistungen oder Aufträgen an das Potenzial vor Ort denken. Haben auch Sie Interesse, an dieser Stelle im Amtlichen Mitteilungsblatt vorgestellt zu werden?

Dann setzen Sie sich mit unserer Mitarbeiterin Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241, E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de, in Verbindung.

Heute: Der Apfel Schneider | Schneider's Hofladen



Bilder: Familie Schneider

Großvater Georg Schneider gründete 1921 die „Baumschule Georg Schneider“ in Edingen. Damit feiert die Baumschule nächstes Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Der Familienbetrieb befindet sich mit ebenfalls Georg Schneider (Senior) momentan in der dritten Generation. Mit seiner Frau Monika führt er den Hofladen in der Grenzhöferstr. 60. „Dort bieten wir frisches und verarbeitetes Obst aus eigener Produktion an, sowie Gemüse aus der Region“, erklärt der Chef. Dazu wird vor Ort frisch gepresster Apfelsaft, -wein, -sekt, -mus, Marmeladen und Schnaps, aus der eigenen Brennerei, produziert. Georg Schneider liebt seinen Beruf: „Für mich sind meine Äpfel wie eine zweite Familie“, so der gelernte Gärtner. Durch diese Aussage fanden 2012 die „Stiefkinder“ ihren Weg in die Schneidersche Apfelfamilie und bilden seitdem das Sortiment-Highlight – ein roter und saurer Apfelsaft (und -schorle), der aus rotfleischigen Äpfeln gepresst wird. Tochter und so genannte „Stiefmutter“ Magdalena (Initiatorin Stiefkind Apfelsaft) hat mit dem mittlerweile preisgekrönten Apfelsaft bereits einen Fuß im Betrieb und kann sich gut vorstellen, diesen auch in der vierten Generation weiterzuführen. Für frischen Wind auf dem Hof sorgen seit 2019 ein neues Logo „Der Apfel Schneider“ und durch die Corona Krise vorangetriebene neue Vertriebsideen: Dazu hat die Familie vor dem Hofladen eine „Apfeltankstelle“ eingerichtet. Hier können ab jetzt auch Äpfel außerhalb der Öffnungszeiten gekauft werden. Zudem wurde ein Lieferservice mit Onlineshop für Edingen und die Nachbar-Gemeinden unter www.stiefkind-shop.de eingerichtet und

ein Abholservice auf Vorbestellung für den Hofladen. Auch Abonnements (Lieferung und Abholung) können abgeschlossen werden. Georg Schneider Senior gibt sein Obstbau-Wissen gerne in seiner eigenen YouTube-Serie „Herr Schneider erklärt“ weiter: <https://www.youtube.com/c/DerApfelSchneider> oder berät Kunden individuell vor Ort beim Pflanzenverkauf. Besonders gerne bietet „Der Apfel Schneider“ auch Betriebsführungen für Schulklassen und interessierte Kinder im Schulalter an. Im Herbst soll das Event „Äpfel selber pflücken“ wieder stattfinden, bei dem sich Interessierte auch in der Plantage zum Ablauf der Produktion informieren können. Die geplanten Termine sind: 13.09. | 27.09. | 11.10.2020. Ansonsten begrüßt „Der Apfel Schneider“ gerne wieder seine Kunden zum 3. Advent beim alljährlichen Christbaummarkt.

Kontakt:

Schneider's Hofladen, Grenzhöferstr. 60,
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 06203 / 89730, E-Mail: apfel-schneider@gmx.de
oder info@stiefkind-shop.de

Homepage:

www.schneider-baumschule.de | www.stiefkind-shop.de
Facebook: Der Apfel Schneider: <https://www.facebook.com/schneiderobstbau/> | Stiefkind www.facebook.com/deinstiefkind

YouTube: <https://www.youtube.com/c/DerApfelSchneider>

Instagram: <https://www.instagram.com/deinstiefkind/>

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Erika Brenzel, Röntgenstr. 17
am 19. Juni zum 80. Geburtstag
- Frau Renate Geier, Herbstweg 30
am 20. Juni zum 70. Geburtstag
- Herrn Bernd Maaß, Luisenstr. 12
am 20. Juni zum 70. Geburtstag
- Herrn Harald Wallisch, Bismarckstr. 60
am 23. Juni zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis

23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collinistraße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

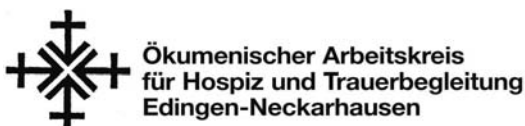
Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Trotz Abstand miteinander verbunden sein,
dieses Angebot ist uns in der schweren Zeit der Corona

Krise besonders wichtig. Den Menschen, die wir in den Heimen momentan nicht besuchen dürfen, versuchen wir durch Briefe und Telefonate zu zeigen, dass wir an sie denken. Nutzen auch Sie zu Hause die Möglichkeit anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben und Ängste und Sorgen mitzuteilen.

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



Evangelische Kirchengemeinde Edingen

„Geh' aus mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit!“ – Ihnen allen wünschen wir, dass Sie Freude finden auf den sich derzeit vorsichtig wieder öffnenden Wegen, und dass wachsame Vorsicht und Gottes Segen Sie begleiten! Die Edinger Kirchengemeinde und ihre Neckarhäuser Nachbargemeinde bereiten sich darauf vor, im Juli die diesjährige Konfirmation der gemeinsamen Konfirmandengruppe zu feiern – ganz infektionsschutzkonform als eine Reihe von Konfirmationsgottesdiensten jeweils mit 2-4 Konfirmand*innen, einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden in der Kirche, ergänzt um die Möglichkeit, das Fest per Internet-Streaming mitzuverfolgen und mitzufeiern. Seien Sie gespannt und freuen sich jetzt schon mit den Konfirmanden*innen und uns auf dieses Ereignis!

Singen hilft!

Unser Kirchenchor trifft sich online, denn Stimmbildung und das Einüben von Einzelstimmen ist auch auf diesem Wege immer noch viel besser, als dass die Gesangsmuskulatur gänzlich verkümmert! Probieren Sie's aus! Und sobald weiter verbesserte Möglichkeiten zum gemeinsamen Singen wieder da sind, werden wir diese umgehend nutzen. Interesse, oder Wunsch nach weiterer Information dazu? Hinterlassen Sie Ihren Namen im Pfarramt, wir kontaktieren Sie dann gerne!

Mal mit dem Pfarrer sprechen?

Pfarrer Kreissig ist aus dem Urlaub zurück – und für Ihre Anliegen da. Vieles lässt sich auch telefonisch gut besprechen, nutzen Sie gerne diese Möglichkeit!

Tagesgedanken

Für jeden Tag neu stellen wir einen kurzen geistlichen Impuls bereit. Sie finden ihn auf unserer Homepage oder auch ausgedruckt zum Mitnehmen in der Box neben dem Schaukasten.

Nächster Sonntagsgottesdienst

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 21. Juni um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Heddesheim kommt und u.a. von Pfarrerin Franziska Stoellger und Pfarrer Dierk Rafflewski gestaltet wird. Sie können den Live-Video stream direkt auf <https://www.eki-edingen.de> starten.

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 43, Telefon:

06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de / Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Samstag, 20.06.2020

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (Frau Schiele)

Sonntag, 21.06.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus der Evang. Kirche in Heddesheim. Über unsere Homepage können Sie mit dabei sein. Der Gottesdienst wird von Pfrin. Franziska Stoellger und Pfr. Dierk Rafflewski gehalten.

Stellenausschreibung

Die Evangelische Kirchengemeinde Neckarhausen sucht für die Verwaltung ihres Pfarramtes einen Pfarramtssekretär (w/m/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9,7 Stunden. Näheres zu den Aufgabenfeldern, Qualifikationen und zum Entgelt finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867

Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Donnerstag, 18.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Freitag, 19.06.2020

N 18.30 Uhr: Eucharistiefeier

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 20.06.2020

E 18.00 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 21.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 22.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 23.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 24.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 25.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste

Für die Gottesdienste am Wochenende, zu denen wir herzlich einladen ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung.

In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinandersitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; Ordner werden für eine Einhaltung der Regelungen sorgen. Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste an Sonntagen sowie am Vorabend zum Sonntag telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an – die Anmeldung ist eine erforderliche Voraussetzung. Die Anmeldung muss bis Freitag 12:00 Uhr erfolgen und ist nach Rückmeldung durch das Pfarrbüro wirksam. Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottesdienste und Online-Angebote hin.

Pfarrbüros öffnen unter Beachtung des Infektionsschutzes ab Mitte Juni. Erreichbarkeit wird bis dahin dennoch telefonisch oder per E-Mail garantiert.

„Die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus ist das Gebot der Stunde. Wir als Katholische Kirche in Mannheim haben da eine Vorbildfunktion und unterstützen daher die Behörden durch unser eng abgestimmtes Handeln bei der Umsetzung all dieser Schutzmaßnahmen“, betont Stadtdekan Karl Jung nach einer weiteren Sitzung des Krisenstabs im Dekanat Mannheim, dem auch Pfarrer Markus Miles angehört. Daher wurden die Pfarrbüros unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 15. Juni wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Ab dem 15. Juni kann je eine Besucherin/ein Besucher im Pfarrbüro empfangen werden. Ansonsten bitten wir um Verständnis für ein kurzes Warten im Außenbereich. Der Zugang ist nur mit dem Tragen einer Alltagsmaske erlaubt und der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden. Ferner gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Personen mit Krankheitssymptomen können das Pfarrbüro nicht besuchen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde wollen besonders in diesen Tagen und Wochen für Sie erreichbar sein und haben ein offenes Ohr für Sie, Ihre Anliegen.

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden. Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebetes sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und Füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und füreinander.

Gottesdienste aus dem Freiburger Münster, Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr unter: www.ebfr.de eine Eucharistiefeier aus dem Freiburger Münster.

Alle nächsten Termine der Livestreams aus dem Freiburger Münster stehen unter: www.ebfr.de/livestream.

Online-Gottesdienste:

www.domradio.de: Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

www.EWTN.de: sonntags 07.00 Uhr Frühmesse mit Papst Franziskus, sonntags 18.00 Uhr Evensong aus dem Kölner Dom

www.feiernwir.de: Sonntags 19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Jugendkirche effata

www.Eli-ja.de: Mittwochs 19.00 Uhr und sonntags 18.15 Uhr Gottesdienst aus der Kirche der Jugend eli.ja aus Saarbrücken

www.taize.fr/de_article27536.html: Täglich um 20.30 Uhr Abendgebet aus Taizé

Gottesdienste im Fernsehen:

ZDF: sonntags 09.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch

Bibel-TV: Mo-Fr 08.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom, sonntags (14-tägig) 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

Gottesdienste im Radio:

Domradio Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Internet, Kabel, Satellit

Radio Horeb: Werktags 09.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Deutschlandfunk: sonntags 10.00 Uhr 98,7 MHz, DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Spendenaktion GABEN.GEBEN. LEBEN. in der Seelsorgeeinheit St. Martin

Diese besondere Spendenaktion für Bedürftige haben vier Studierende im Praxissemester Ende April ins Leben gerufen, um ihren Doppelstudiengang „Angewandte Theologie und Soziale Arbeit“ auch in der Praxis miteinander zu verbinden und besonders in Zeiten der Corona Krise niemanden aus dem Blick zu verlieren.

Die Idee dahinter: es sollen nicht nur Spenden gesammelt, sondern es sollten zudem Orte des Gebens und Nehmens geschaffen werden, um auf diese Weise die christliche Grundhaltung der Nächstenliebe und den caritativen Auftrag von Kirche sicht- und spürbar zu machen. Die Aktion bot somit neben der Möglichkeit Spenden abzugeben in der Seelsorgeeinheit St. Martin, genauer gesagt in Mannheim-Friedrichsfeld auch die Möglichkeit sich etwas für den eigenen Bedarf mitzunehmen. Auf diese Weise haben Bedürftige schnelle, anonyme und vor allem auch unbürokratische Hilfe erfahren und waren sehr dankbar für dieses Angebot.

Von Lebensmitteln über Hygieneartikel und Kleidung, bis hin zu selbstgenähten Stoffmasken war alles dabei und jede einzelne Spende hat die Aktion auf eigene Weise unterstützt und Gutes bewirkt. Durch die große Anzahl an Spenden konnte ein Teil davon auch zur Wohnungslosentagesstätte der Caritas in der Mannheimer Innenstadt, zur Bahnhofsmission und zu den Tafelläden gebracht werden.

Die Einrichtungen waren dankbar über die Spenden und haben sich sehr gefreut. Die Initiatoren*innen möchten sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die große Hilfsbereitschaft und die zahlreichen Spenden bedanken!

Die Spendenaktion wird nun am Montag, den 29. Juni 2020 enden. Bis dahin besteht weiterhin die Möglichkeit haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel abzugeben oder sich etwas für den eigenen benötigten Bedarf mitzunehmen. Kleiderspenden bitte nur noch in überschaubaren Mengen abgeben.



Bild: katholische Kirchengemeinde



DIE BÜCHEREI
St. Andreas

Die Bücherei St. Andreas öffnet vorerst donnerstags

Unsere Bücherei in der Fichtenstraße 11a in Neckarhausen öffnet vorübergehend nur an Donnerstagen zwischen 17.30 und 19.00 Uhr. Aktuelle Bestseller, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Hörspiel-CDs und Zeitschriften unterschiedlicher Themen können bei uns kostenlos ausgeliehen werden.

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES

CDU *Gemeindeverband*
Edingen-Neckarhausen

Julia Philippi MdL zum Thema Wohnungsbau: Wohnraumoffensive, und Städtebauförderungsprogramm 2021.

Die Antragsfrist für die Programme der städtebaulichen

Erneuerung für das Jahr 2021 läuft: Ab sofort bis zum 1. Oktober 2020 können alle Städte und Gemeinden im Land Anträge für Zuschüsse aus der Städtebauförderung beim jeweiligen Regierungspräsidium stellen.

Julia Philipp: „Gerade durch die aktuelle Krise, in der viele Menschen Einkommensverluste verkraften müssen, ist das Thema bezahlbarer Wohnraum aktueller denn je. Wir tun daher alles, um den sozialen Wohnungsbau im Land weiter nachhaltig anzukurbeln und setzen dabei auf neue und innovative Ansätze zur Schaffung von mehr Wohnraum. Bei der Städtebauförderung des Landes führt jeder investierte Euro vor Ort zu insgesamt acht Euro an Folgeinvestitionen. Gerade in Zeiten von wirtschaftlicher und finanzieller Unsicherheit für Bürger, Unternehmen und Kommunen, stellt das Städtebauförderungsprogramm 2021 eine starke Unterstützung dar“, so Philipp.

Bezahlbares Wohnen ist nicht nur eine Existenzfrage für jeden und jede Einzelne, sondern auch eine Grundvoraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein wichtiger Baustein um drohende Altersarmut bei sinkenden Renten konsequent zu verhindern. Wer im Alter mietfrei im Eigenheim lebt hat mehr Geld zum Leben und so seltener armutsgefährdet. Deshalb ist es ein zentrales sozialpolitisches Anliegen der Landesregierung, schnell deutlich mehr Wohnraum zu schaffen, der gerade auch für Familien und Menschen mit normalen oder geringen Einkommen erschwinglich ist.

„Mit Hilfe der Städtebauförderung können unsere Städte und Gemeinden aktuelle gesellschaftliche Aufgaben in Angriff nehmen. Dabei geht es beispielsweise um die Bereitstellung von dringend benötigtem Wohnraum durch Umnutzung und Aktivierung von Flächen im Innenbereich, um die Nutzung von leerstehenden Immobilien oder auch um die Stärkung und Revitalisierung von bestehenden Zentren“, so die Abgeordnete weiter. An Landesfinanzhilfen stehen für das kommende Jahr 155 Millionen Euro zur Verfügung. Für den Wohnungsbau insgesamt über 500 Millionen Euro. Die Bundesfinanzhilfen für die Bund-Länder-Programme werden jedoch erst im Rahmen der Beratungen des Bundeshaushalts 2021 festgelegt. „Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Einkommensschichten ist eine der zentralen sozialpolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre,“ so die Landtagsabgeordnete. Das Land unterstützt dabei die Kommunen so gut es geht. Das Abrufen der Gelder und die konkrete Umsetzung der Baumaßnahmen, sowie die städtebauliche Entwicklung obliegen den jeweiligen Gemeinden, die am besten wissen wie groß ihr Bedarf an Wohnraum ist und wofür sie das Geld von Land und Bund verwenden möchten. (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um das Thema „Corona-Pandemie“ und zu allen anderen relevanten Themen finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: lukas-schoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Investitionsprogramm zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel

Sommer ist die Zeit der Parks und Grünflächen. Deshalb hat es uns gefreut es, dass es Rolf Mützenich, Fraktionsvorsitzender und Matthias Mirsch, stellvertr. Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion gelungen ist, mit dem Energie- und Klimafonds auch ein Investitionsprogramm zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel in Höhe von 10 Millionen Euro möglich zu machen.

Zusammenfassend geht es um Förderung von Modellprojekten zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen. Ziel ist eine klimaangepasste Stadtentwicklung durch gezielte Entwicklung und Modernisierung von Grünflächen. Dabei wird der Fokus speziell auf Modellprojekte gelegt, die sich den städtebaulichen und ökologischen Herausforderungen gleichermaßen stellen. Beispiele wären hier Flächensanierung von Straßenbegleitgrün, Grünanlagen auf Plätzen sowie Parks und Gärten, sind diese Flächen doch besonders vom Klimawandel bedroht.

Von Seiten der SPD-Gemeinderatsfraktion sehen wir nachfolgende Grünanlagen und Parks in unserer Gemeinde als Musterbeispiele für städtebauliche und ökologische Modellprojekte an: Die Fischkinderstube, den Schlosspark hinter dem ehem. Schloss der Grafen von Oberndorff als bereits fertiggestellte Grünanlagen und die Wiederherstellung des Edinger Gemeindeparks nach Abschluss des Bauprojekts "Neckarkrotten" als künftige Neumaßnahme.

Wir haben daher als Gemeinderatsfraktion einen Prüfauftrag samt den entsprechenden Förderbedingungen an die Gemeindeverwaltung abgegeben und sind gespannt, ob unsere Vorschläge als förderfähig eingestuft werden. Nach einer weiteren fachlichen Prüfung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat könnte das Programm dann nach der Sommerpause starten. (TZ)

Ihre SPD-Gemeinderäte Thomas Zachler, Andreas Daners, Michael Bangert und Alexander Jakel.



Die Heimaufsicht im Rhein-Neckar-Kreis – eine wichtige Institution im Dienste Pflegebedürftiger

Im vergangenen Jahr hat die Heimaufsichtsbehörde 84 stationäre Einrichtungen mit 5666 Plätzen im Rhein-Neckar-Kreis überwacht. Davon waren 72 Alten- und Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 5146 Plätzen und zwölf für Menschen mit Behinderungen (520 Plätze). Außerdem bestanden insgesamt 66 ambulant betreute

Wohngemeinschaften im Rhein-Neckar-Kreis mit insgesamt 282 Bewohner(inne)n. In Edingen-Neckarhausen ist die Heimaufsicht für zwei Alten- und Pflege-Einrichtungen zuständig. Kreisweit sind derzeit zehn weitere Einrichtungen in Planung bzw. im Bau. Der aktuelle Bericht der Heimaufsichtsbehörde gibt Aufschluss über die Einzelzimmerquote. Diese ist inzwischen auf durchschnittlich 68 % gestiegen. Die Bewohneraltersstruktur in den Alten- und Pflegeeinrichtungen zeigt, dass 44 % zwischen 80 und 89, 27 % 90 Jahre und älter sind. 36 % haben Pflegegrad 3, 44 % haben die Pflegegrade 4 und 5. Im Berichtsjahr wurden in den stationären Einrichtungen 84 Regel- und 40 Anlass-Prüfungen durchgeführt. Die Überwachungsquote lag damit bei 100 %. Inhalte der Prüfung sind u.a. Qualitäts- und Beschwerdemanagement, Organisation, Unterkunft/Wohnen, Personal, Pflege, Hygiene, Medikamente, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung/Aktivierung. Die Heimaufsichtsbehörde wählt aus dem umfangreichen Prüfkatalog praxisorientierte Schwerpunkte. Personal und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) werden hingegen immer überprüft. Für die FDP-Kreistagsfraktion ist dies seit jeher ein wichtiges Anliegen. Erfreulicherweise ist die Zahl der bei den Regelprüfungen festgestellten Mängel gegenüber dem Vorjahr (2018) wiederum deutlich zurückgegangen: von 384 auf 312 in 2019. Die Mängel-Quote bei der Anwendung von Bettgittern ist von 14% (in 2014) auf nur noch 4 % gesunken. Die Quote bei Fixierungen und sonstigen FEM liegt lediglich bei 2 % bzw. 1 % aller festgestellten Mängel. Auch dies ist für die Kreistags-Liberalen ein sehr positives Prüfungsergebnis. Deutlich höher liegen die Quoten für Mängel im Bereich Personal. Qualitativ und quantitativ zu wenig Personal schlagen mit je 19 % der festgestellten Mängel zu Buche. Dies zeigt, dass der Pflegeberuf eine deutliche Aufwertung und bessere Bezahlung erfahren muss, um dem Mangel – nicht nur im Rhein-Neckar-Kreis – abzuweichen und die wertvolle Arbeit im Dienst für Pflegebedürftige wertzuschätzen und angemessen zu honorieren. Die FDP-Kreistagsfraktion ist zuversichtlich, dass auch durch die Corona-Pandemie ein entsprechender Impuls hierfür ausgeht. Sie dankt nicht nur den Mitarbeiter(inne)n in den Pflegeeinrichtungen unseres Landkreises, sondern auch der Heimaufsichtsbehörde für deren Beitrag zur Qualitätssicherung. (DH)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Patrick Straub, Telefon: 0178/3022840 / Götz Ding, Telefon: 0172/6204141 / Marko Koch, Telefon: 06203/839700

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Barrierefreiheit klappt nur konsequent – und da kann auch ein unscheinbarer Bordstein zum Hindernis werden

In den letzten Jahren wurden an etlichen Stellen in der

Gemeinde gute und sinnvolle Schritte getan für mehr Fußläufigkeit, für kürzere Wege und auch für Barrierefreiheit. So wurden zuletzt auf unsere Anregung hin die Sperrungen auf dem Fuß- und Rad-Durchgang unter der Eisenbahnbrücke in der Neckarhäuser Hauptstraße weiter auseinandergedrückt, und ebenso auch beim „Taubenschlupf“ in Edingen, sprich beim Durchgang zwischen der Friedrichsfelder Straße und der Jahnstraße. Hierfür herzlichen Dank an die Verwaltung, speziell an den Bauhof. Dort kommen nun auch Fahrräder mit Anhänger oder Eltern mit Kinderwagen weitaus besser durch. An vielen Stellen aber ist es mit der Passierbarkeit und mit der Barrierefreiheit immer noch so eine Sache. Erinnern wollen wir hier an den von uns schon öfters angesprochenen Blinden-Leitstreifen am RNV-Bahnhof in Edingen. Das weiße Riffelpflaster beginnt – warum auch immer – einfach irgendwo mitten auf der „Insel“ des Fahrrad-Abstellplatzes, viele Meter vom straßenseitigen Zugang von der Bushaltestelle her entfernt. Wie ein ortsunkundiger Blinder diesen Leitstreifen finden soll, ist uns schleierhaft. Wir haben das damals schon, als der Bahnhof für einige Millionen Euro insbesondere auch mit dem Ziel der Barrierefreiheit umgestaltet wurde, bei einem offiziellen Ortstermin mit der RNV angesprochen. Und deren Mitarbeiter konnte keinen plausiblen Grund nennen, warum der Leitstreifen nicht bis zum Beginn der mit flachen (Stolper)Ketten zur Straße abgegrenzten „Insel“ führt. Dass vorn am Bahnhofsgelände aber der Bordstein zum Bike-Parkplatz, wie uns ausdrücklich gesagt wurde, deshalb nicht komplett abgesenkt wurde, damit Blinde mit ihrem Stock den Übergang ertasten können, wirkt da wie ein Hohn. Freilich ist dort nicht die Kommune zuständig. Doch sind auch an vielen anderen Stellen in der Gemeinde die Bordsteine noch echte Barrieren. Ein Mensch ohne Handicap macht hier einen Schritt und denkt gar nicht drüber nach; für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit „Rolli“ sind es oft gefährliche Stolperfallen. Und für noch stärker mobilitätseingeschränkte Menschen, etwa in schweren Elektro-Rollstühlen, können schon Stufen von ein paar Zentimetern eine Hürde darstellen, die sich allein kaum oder gar nicht überwinden lässt. Zwar wurde schon bei der ein oder anderen innerörtlichen Begehung geschaut, wo es diesbezüglich buchstäblich noch hakt, so gerade auf den Wegen des täglichen Einkaufs. Doch barrierefrei umgesetzt wurde längst noch nicht Alles. Insbesondere vor Geschäften und Läden sollten die Bordsteine abgesenkt werden. Oder – was wohl weit kostensparender ist – könnten diese Absätze auch angeschrägt werden, entweder fest durch Asphalt, oder auch in mobiler Form durch kleine, leichte Metallrampen. Das Alles muss nicht teuer sein; für die nicht so mobilen Menschen in unserer Gemeinde indessen bedeutet es eine große Erleichterung und ein gutes Stück mehr Lebensqualität. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Finanznot wegen der Corona-Maßnahmen: Was tut das Land für die Gemeinden?

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen wirken sich deutlich auf die kommunalen Einnahmen aus. Insbesondere Gewerbesteuer bricht den Gemeinden gerade weg. Um ihnen die dringend benötigte Liquidität zu geben, wird das Land im ersten Halbjahr 2020 mit den Juni-Abschlagszahlungen auf den kommunalen Finanz-ausgleich und die kommunale Investitionspauschale weitere 517 Millionen Euro mehr überweisen als den Gemeinden nach der aktuellen Steuerschätzung zustehen würde. Das berichtet der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl. Die Regierung habe dies am Dienstag beschlossen. Sckerl: „Das Land überweist den Kommunen das Geld, das ohne die Einbrüche durch die Corona-Krise vorgesehen war. Die drastischen Verminderungen, die sich aus der Mai-Steuerschätzung ergeben, werden nicht abgezogen. Die Gemeinden werden so gestellt, als gebe es keine Mai-Steuerschätzung“. Schon in der Anfangsphase der Corona-Pandemie hatte das Land als rasche und unbürokratische Soforthilfe den Kommunen 200 Millionen Euro ausgezahlt, um sich an den finanziellen Belastungen wegen des Ausfalls von Gebühren für die Kinderbetreuung zu beteiligen. Das Land gleicht zudem Einnahmeausfälle im öffentlichen Personennahverkehr sowie Elternanteile für nicht genutzte Schülertickets aus und verdoppelt die Bundesmittel zur Ausstattung von Schulen mit digitalen Endgeräten. Allein diese Unterstützungsleistungen belaufen sich auf mehr als 580 Millionen Euro.

Nach der Mai-Steuerschätzung müssten die Städte und Gemeinden mit einem Einbruch der Steuereinnahmen um rund 3,6 Milliarden Euro rechnen. Vor allem die Einnahmen aus der Gewerbesteuer fallen demnach deutlich niedriger aus als bislang angenommen - der Prognose zufolge um 1,88 Milliarden Euro. Die Regierungskoalition im Bund hat angekündigt, wegfallende Gewerbesteuereinnahmen zur Hälfte zu kompensieren. Die Länder sollen die andere Hälfte übernehmen. Bei der Abschlagszahlung vom 10. Juni hat unsere Gemeinde 578.000 Euro mehr vom Land erhalten, als eigentlich zu erwarten war (insgesamt 4,6 Mio. Euro).

Das heißt natürlich keineswegs, dass die Gemeinde finanziell ungeschoren durch die Krise kommt. Sparsamkeit in der Haushaltsführung ist weiterhin notwendig und nicht alle Wünsche können erfüllt werden. Aber die geplanten Investitionen in Schule und Kindergärten können sowohl durchgeführt werden, ohne die Verschuldung allzu sehr in die Höhe zu treiben. Das ist eine gute Nachricht. (US/WH)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377

E-Mail: walterheilmann@aol.com / Angela Stelling, E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de



Die Geschichte des Platzes am "Steinernen Tisch"

"Verehrte Bewohner der Lilienstraße! Viele von uns leben nun schon 10 und mehr Jahre hier und doch - von seinem direkten Nachbarn abgesehen - kennt man sich relativ wenig. Das mag zum einen an der Struktur der Straße mit dem starken Durchgangsverkehr, aber auch an dem Gebilde 'Neu-Edingen' [...], liegen. Auch Neuzugezogenen fällt es schwer sich einzuleben. Nun, dass es in einer etwas 'unpersönlichen' Straße aber nette, aufgeschlossene Menschen gibt, wollen wir mit einem Straßenfest beweisen, das eigentlich schon länger geplant war. Wir starten den Versuch am 24. September 1983 mit einem Zelt. Alle, die Lust haben aktiv mitzutun, sind zu unserem Vorbereitungstreffen [...] eingeladen! Es würde uns freuen, wenn sich recht 'Viele' einfinden würden, um das Vorurteil - in Neu-Edingen ist sowieso nichts los - abbauen zu helfen." Dieser Brief, der von Bernhard Jung, Lothar Bürkel und Werner Schnabel unterzeichnet war, wurde damals an alle Neu-Edinger geschickt. Das Vorbereitungstreffen sowie das Fest fanden enormen Zuspruch. Zum Fest erschienen die Neu-Edinger zahlreich und auch aus Edingen, Neckarhausen, Friedrichsfeld, Ladenburg und Mannheim kamen Gäste. "Die Lilienstraße feierte. Das Fest stieß auf unerwartet große Resonanz [...] Die Liliensträßler in Neu-Edingen waren von Samstagmittag bis -abend und noch in die Nacht hinein im wahrsten Sinne des Wortes 'aus dem Häuschen'." (Mannheimer Morgen) Für den Erlös des ersten Lilienstraß'-Festes ließ man an der Ecke Friedrichsfelder Straße/Lilienstraße eine Sitzecke mit einem steinernen Tisch errichten, die zum Verweilen einladen sollte. In den kommenden Jahren finanzierte man mit dem Fest auch ein Sandkasten und eine Kinderwippe. So wurde das bis dahin verwahrloste Grundstück den Anwohnern zugänglich gemacht.

Das Lilienstraßenfest wurde bis 1999 jährlich gefeiert. Dann räumte der Initiator und Organisator des Festes, Bernhard Jung, den Platz. Jüngere wollten übernehmen. Leider kamen aber in Folge dessen keine weiteren Feste zustande. In seinen "Lebenserinnerungen eines Edingers" (2008) schrieb Bernhard Jung: "Eine unserer letzten Aktionen bestand darin, im Advent an jeder Straßenlaterne der Lilienstraße einen Weihnachtsstern anzubringen. Fortan war unsere Straße in der Adventszeit eine der stimmungsvollsten in Edingen-Neckarhausen. Wenn ich Bilanz ziehen soll, kann ich sagen, dass sich aus einer relativ 'unpersönlichen' Wohngegend im Laufe der Jahre eine vorbildliche Nachbarschaftsgemeinschaft entwickelt hat, die bis zum heutigen Tag besteht." (Jenny Elster)

Quelle: Bernhard Jung, Lebenserinnerungen eines Edingers, 2008

Nächstes Treffen:

Freitag den 19.06.2020 19.00 Uhr per Skype; Anmeldung über Lutz Rohrmann: lrohrmann@web.de.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com /

Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl,
Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrlf@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de

DIE LINKE.

ORTSVERBAND EDINGEN-NECKARHAUSEN

Regionale Grundsatzentscheidungen zu möglichen Gewerbe- und Wohnbauflächen stehen bevor

Alle Bebauungspläne dürfen nur im Rahmen des übergeordneten Flächennutzungsplans aufgestellt werden. Letzterer wird vom Nachbarschaftsverband erarbeitet, in dem Mannheim und Heidelberg dominieren. Dem Flächennutzungsplan nochmals verbindlich übergeordnet ist aber der Regionalplan, der für ein noch größeres Gebiet gilt, das von der Südpfalz über Südhessen bis zur bayerischen Grenze reicht. Den Regionalplan verabschiedet die Verbandsversammlung der Region Rhein-Neckar (VRRN). Der Planungsausschuss der VRRN hat vor zwei Wochen beschlossen, ein Verfahren zu Aktualisierung des Regionalplans in Bezug auf Flächen für Gewerbe- und Wohngebiete einzuleiten. Der einzige Vertreter aus Edingen-Neckarhausen in diesem Planungsausschuss sowie in der Verbandsversammlung selbst ist unser Gemeinderat Edgar Wunder, der vom Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises in dieses Gremium gewählt wurde. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen hat nun noch bis zum 5. August Zeit, ihre Wünsche in Bezug auf Gewerbe- und Wohnbauflächen, soweit sie Änderungen des bislang geltenden Regionalplans erfordern würden, vorzubringen. In der vom Planungsausschuss vor zwei Wochen auf den Weg gebrachten ersten Entwurfsfassung sind für Edingen-Neckarhausen keine Änderungen im Vergleich zum bisherigen Status quo des Regionalplans vorgesehen. In den nächsten Wochen wird eine grundsätzliche Diskussion in unserer Gemeinde stattfinden müssen, ob oder welche Änderungswünsche zum Regionalplan für das Gebiet von Edingen-Neckarhausen gegenüber dem Planungsausschuss der VRRN vorgebracht werden sollen. Unserer Gemeinderat Edgar Wunder wird diese dann gerne in den entsprechenden Sitzungen der Gremien des Regionalverbands vertreten.

Kontakt:

Dr. Edgar Wunder, Telefon: 06203/9574641,
E-Mail: mail@edgarwunder.de

Homepage: www.dielinke-edne.de.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Brand auf französischem Atom-U-Boot und gute Argumente für unseren Ökostrom!

Am 13.06. gab es folgende Pressemeldungen (Spiegel online): „Bei Wartungsarbeiten hat es im Hafen bei Toulon auf einem Atom-U-Boot gebrannt. Die Feuerwehr konnte die Brandnester nur schwer erreichen. Nach 14 Stunden war der Brandherd unter Kontrolle. Der Nuklearantrieb soll

nicht betroffen gewesen sein. Eine Gefahr durch radioaktive Strahlung bestehe nicht, weil wegen einer Generalüberholung des U-Bootes weder Waffen, noch nukleares Brennmateriale an Bord waren. (Dieser U-Boot-Typ ist im Betrieb mit 16 Raketen mit Nuklearsprengköpfen ausgerüstet). Obwohl es keine Berichte über erhöhte Strahlung gab, rieten unabhängige Experten den französischen Behörden, dieses Risiko weiter im Auge zu behalten.“ Dieser Beinahe-Unfall zeigt einmal mehr das Risiko von Nuklearanlagen. Umso unverständlicher, dass mancher Kernkraftwerksbefürworter sogar Kleinst-Atomkraftwerke als sichere Energieversorgung der Zukunft propagieren: „Jeder Stadt ihr Atomkraftwerk“.

Wir Ökostromer haben ganz andere Vorstellungen, wie unser Energiebedarf in Zukunft gedeckt werden soll. Unser Ökostrom von unserem Kooperationspartner, den EWS, kommt zu 100 % aus klimaschonenden Erneuerbaren Energien und stammt zu über 70 % aus Neuanlagen, die zum Zeitpunkt der Versorgungsaufnahme nicht älter als sechs Jahre sind (Kriterium Öko-Institut). So beschleunigen Sie mit Ihrem Strombezug den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Unser Ökostrom kommt grundsätzlich nicht aus Anlagen, an denen Atom- oder Kohlekonzerne direkt oder indirekt beteiligt sind. Also: Sauberer Strom aus sauberen Quellen. Durch den Bezug des Edinger-Neckarhausener Ökostrom+ verbessern Sie Ihre persönliche Energiebilanz. (RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl,
Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail:
info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Tele-
fon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage :

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Friedhöfe – Orte des Lebens

Es entspricht dem christlichen Verständnis, Friedhöfe nicht nur als Stätten der Begegnung mit dem Tod, sondern auch als Orte des bleibenden und sich erneuernden Lebens zu betrachten. Und sie sind das auch in ökologischer Hinsicht. Neben Parks, Gärten, Bau- und Gewerbebrachen und anderen Freiflächen gehören Friedhöfe zu den Räumen, die für eine erstaunliche biologische Vielfalt innerhalb unserer Siedlungen sorgen. Besonders gilt das natürlich für alte, weit ausgedehnte Anlagen wie den Heidelberger Bergfriedhof, der regelmäßig Ziel naturkundlicher Exkursionen ist. Aber auch unsere kleineren Friedhöfe in Neckarhausen und Edingen sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, wie man leicht sehen und hören kann, wenn man dort ein paar ruhige Minuten verbringt. Freilich ließe sich auch noch einiges tun für einen naturnahen Zustand unserer Friedhöfe, der dem Wohl von Mensch und Natur gleichermaßen dient. In der privaten Grabpflege ist da die Rückkehr zur Tradition eine gute

Richtschnur: Bei der Grabbepflanzung kann man heimischen Arten wie Akelei, Ehrenpreis, Rosmarin oder Schneeglöckchen den Vorzug geben, die als Symbolpflanzen seit Jahrhunderten in der mitteleuropäischen Friedhofskultur verankert sind. Das hebt nicht nur den ökologischen Wert des Friedhofs, sondern verringert im Vergleich zu einer Grabgestaltung mit exotischen Pflanzen oder einer Schotterfläche oftmals auch den Pflegeaufwand erheblich. In den öffentlichen Bereichen des Friedhofs darf getrost die Devise „Weniger ist mehr“ gelten. Auf den Wegen muss natürlich für Trittsicherheit gesorgt werden. Aber ansonsten kann das Herbstlaub von Friedhofs-bäumen als natürlicher Bodenschutz, der die Entwicklung von Frühblühern wie Primeln und Buschwindröschen begünstigt, ruhig liegenbleiben. Und Frei- und Erweiterungsflächen lassen sich bei extensiver Pflege mit seltenem Mähen leicht in bunte Blühwiesen verwandeln, deren Anblick den Friedhofsbesuchern sicher nicht weniger gut tut als den Insekten, die von ihnen leben. (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de



Bürgerinitiative „wir wollen wohnen“

Klientelpolitik der OGL?

Die OGL unterstützt den Antrag eines Anwohners auf Bebauung in zweiter Reihe. Die späte Einsicht der OGL in notwendige Schaffung von Wohnraum in E-N könnte man auf den ersten Blick positiv werten. Bei näherer Betrachtung drängt sich aber der Verdacht auf, dass mit der Unterstützung dieses Antrags astreine Klientelpolitik betrieben wird. Die OGL wirft dabei alle Ihre grünen Ziele über Bord. Erhalt des dörflichen Charakters durch Vermeidung von Überverdichtung, Erhalt alten Baumbestands zur Förderung der Artenvielfalt und Erhalt von Erholungsflächen, nur um ein paar wenige dieser hehren Ziele zu nennen. Seltsam ist auch, dass die OGL einem Parteiengutachten voll und ganz zustimmt, dass sie bei anderen Antragstellern anzweifeln und als parteilich zurückweisen würde. Eine Bebauung in zweiter Reihe wäre schon sinnvoll, auch angesichts notwendiger Baumfällungen, wäre da nicht die Nähe zu den Freizeitanlagen der Vereine. Da ist es schon mehr als seltsam, dass die OGL Konfliktpotential mit den Vereinen wegen vom Spielbetrieb ausgehender Lärmbelästigung ausblendet bzw. ignoriert. Nicht ohne Grund haben frühere Räte beschlossen, fernab von Wohnbebauung Vereinsanlagen anzusiedeln. Ein Heranrücken der Bebauung an Freizeitanlagen würde die alten Probleme wieder schaffen. Die Unterstützung des Antrags zeigt die Doppelbödigkeit und Beliebigkeit grüner Politik. Offenbar Klientelpolitik. (F.H.)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Was in der Zeitung steht (3. Teil)

Von den Bundes- und den Länderregierungen sowie den etablierten Medien wurde ein Credo verbreitet, das nicht diskutiert, kritisiert oder hinterfragt werden durfte, nämlich: „Corona ist eine schlimme Krankheit, die unser Gesundheitssystem zum Einstürzen bringen kann. Sämtliche noch so harten Maßnahmen sind gerechtfertigt, sonst gibt es unzählige Tote. Ergo: Wir machen alles richtig.“

Dieses Narrativ darf nun auf keinen Fall in Frage gestellt werden, denn würde man es auch nur teilweise kippen, dann wäre die Glaubwürdigkeit von praktisch allen Politikern, allen etablierten Medien und vielen Wissenschaftlern dahin. Die Art und Weise, wie es mit Zähnen und Klauen, mit Diskreditierung und Diffamierung verteidigt wird, zeigt, wie wichtig dessen Aufrechterhaltung ist.

Zwei zentrale Akteure unserer Gesellschaft – Politik und Presse – sitzen in der Falle, denn sie müssen die offizielle Version „Wir haben alles richtig gemacht“ verteidigen. Kein Politiker und kaum ein Medium bemüht sich im Moment darum, das einzig Sinnvolle zu tun: Die Kritiker und die Anhänger der gängigen Darstellung zu befrieden, Brücken zu bauen, wieder in einen gemeinsamen Diskurs zu kommen.

Pressefreiheit ist keine juristisch-theoretische Freiheit. Sie herrscht aber nur dort, wo die Presse ihre volle Diskurs- und Kontrollfunktion auch tatsächlich ausübt. Demokratie braucht Opposition. Sie lebt von Debatten und Disputen, von Konflikten und Kompromissen. (AW)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT

Förderverein Fährre Neckarhausen

Martina Kreuzer: Fährfrau aus Leidenschaft



Bild: FV

In der langen Geschichte unserer Fähre gab es viele Menschen, die das Steuer fest in der Hand hielten. Der Förderverein Fähre Neckarhausen möchte gerne immer wieder einzelne dieser Persönlichkeiten im amtlichen Mitteilungsblatt vorstellen.

Beginnen möchten wir mit unserem Vorstandsmitglied Martina Kreuzer, die inzwischen für die Gemeinde Edingen-Neckarhausen den Neckar quert. Sie erklärte sich sofort bereit, auch für die Gemeinde weiterhin die Fähre zu steuern, nachdem bekannt wurde, dass sich die Fährergemeinschaft auflösen wird und der Betrieb durch die Gemeinde fortgeführt werden sollte.

Martina ist die Tochter von Karl Krauß und 54 Jahre jung. Seit ihrem 9. Lebensjahr hilft sie auf der Fähre mit. Eine ihrer ersten Aufgaben war das Auf- und Zuknöpfen des Stricks, der mit der heutigen Schranke vergleichbar war. Bis 1992 war das Steuern der Fähre eine reine Männerdomäne. Dies änderte sich, als Martina mit ihrem Ehemann Thorsten Kreuzer und Beate Kropp (geborene Krauß) mit ihrem Ehemann Michael Kropp das Fährpatent erlangten und somit die Berechtigung, die Fähre steuern zu dürfen. Da Martina unmittelbar nach dem Erhalt des Patents begann, die Fähre zu steuern, wurde sie so die erste aktive Fährfrau der Fähre Neckarhausen.

Martinas Töchter, Ann-Kathrin (28 Jahre) und Isabelle (26 Jahre), führen die lange Familientradition ebenfalls fort. Sie erlangten ihr Fährpatent im August 2015 und steuern die Fähre, so wie ihre Eltern, weiter für die Gemeinde, wenn es ihre Zeit zulässt.

Das Kulturgut Fähre ist eine Herzensangelegenheit für Martina und ihre Familie. Gerne spricht sie mit ihren jungen Passagieren: „Fähre fahren ist doch schöner als Karussell fahren - und günstiger!“ (FK)

Kontakt:

Florian König, Telefon: 06203/4202123,
E-Mail: info@faehre-neckarhausen.eu

SOZIALVERBAND

VdK

ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Seit 15. Juni wieder Beratung vor Ort – Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Nach einer mehrwöchigen Schließung öffnen die VdK-Beratungsstellen der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH schrittweise für den Publikumsverkehr. Seit Montag, den 15. Juni, sind Präsenztermine bei den Sozialrechtsreferentinnen und –referenten wieder möglich. Jedoch findet die persönliche Sozialrechtsberatung ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Das bedeutet: Der Zutritt zu den Beratungsstellen erfolgt nur mit einem festen Termin. Unsere Außensprechstunden finden vorerst noch nicht statt. Um die Gesundheit unserer Mitglieder und Mitarbeiter nicht zu gefährden, genießt der Gesundheitsschutz weiterhin oberste Priorität: Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind daher leider nicht möglich. Wir bitten Sie außerdem darum, nur alleine zur Sprechstunde zu erscheinen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer,

Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und vorab mit den Sozialrechtsreferentinnen und –referenten abzuklären.

Bitte beachten Sie:

Persönliche Sozialrechtsberatungen finden ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. In den vergangenen Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen auch in der telefonischen Beratung schnell und unbürokratisch klären lassen. Daher beraten wir Sie zu Ihrem und unseren Schutz gerne auch weiterhin telefonisch.

Beachten Sie bitte unsere Hygiene-Schutzmaßnahmen, wenn Sie einen Termin vereinbart haben!

- Tragen Sie während Ihres Besuchs die ganze Zeit eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber zu Ihrem Termin mit.
- Nutzen Sie das in Ihrer VdK-Beratungsstelle bereitgestellte Desinfektionsmittel.
- Halten Sie einen Abstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen ein.
- Verzichten Sie auf das Händeschütteln.

Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitten wir Sie darum, Ihren Termin telefonisch abzusagen, sofern Sie sich krank oder unwohl fühlen.

Kontakt:

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698,
E-Mail: fj.weckbach@web.de



**Sängereinheit 1867
Edingen e.V.**

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit,

Am Samstag, 13. Juni 2020 haben sich 6 Sängerinnen trotz Pandemie auf den Weg gemacht um Elly Zeilfelder zu Ihrem 85. Geburtstag zu gratulieren. In Ihrem schönen Garten haben sie dann, den vorgeschriebenen Abstand einhaltend, auf Ihr Wohl angestoßen. Liebe Elly die ganze Sängereinheit gratuliert herzlich, wünscht dir alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Leider gibt es immer noch keine Lockerung von unserer Landesregierung für Chorproben in den Vereinen. Es ist für uns keine leichte Situation, das ganze Vereinsleben steht praktisch still.

Veranstaltungen, die uns finanziell gutgetan hätten, sind weggefallen und es geht auch um unsere Chorleiterin Penny Bauer, da müssen Lösungen gefunden werden.

Die Vorstandschaft muss sich in den nächsten Tagen treffen, um über Schadensbegrenzung zu reden. Vieles hängt in der Luft, aber wir können es nicht einfach hängen lassen. Ich hoffe, es gibt eine Zeit danach, die uns alle wieder zusammenbringt. Ich weiß von kleineren Chören und Singgruppen, die ans Aufgeben denken, da der finanzielle Grundstock fehlt.

Noch ein kleiner Spruch zu Schluss: „Möge euer Tag durch viele kleine Dinge groß werden“

Unterstützen sie weiterhin unsere Wirtsfamilie Müller, gehen sie einfach mal zum Essen hin.

Bleiben Sie wachsam und gesund halten Sie den vorge-

schriebenen Abstand.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Corona und kein Ende...?

Seit nun mehr drei Monaten ruhen alle Vereinsaktivitäten - der Chorprobenbetrieb, die Theaterproben als auch die Feste und Veranstaltungen. Vieles hatten wir geplant und mit Freude auf das Jahr 2020 geblickt.

Mit unserem neuen Chorleiter des Männerchors, Herr. Meinhard Wind, wollten wir den neuen "Chorsound" präsentieren. Bisher haben die Pandemie und der resultierende Lock down vieles nicht ermöglicht.

Wir sehen trotz aller Herausforderungen und Einschränkungen positiv in die Zukunft. Nach 161 Jahren seit der Gründung werden wir auch die Gegebenheiten der "Neuen Normalität" annehmen und das Beste daraus machen. Seit 1. Juni besteht nun wieder die Möglichkeit unter bestimmten Regularien den Chorprobenbetrieb aufzunehmen. Wir erarbeiten derzeit ein Konzept, wie dies im Sinne des Gesundheitsschutzes und der Verantwortung für unsere Aktiven darstellbar ist. Des Weiteren sind wir bei der Erstellung unserer neuen Homepage in den Endzügen.

In den kommenden Ausgaben des Amtl. Mitteilungsblatts werden wir ausführlich darüber informieren.

BSV

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Aktuell setzen wir unseren Übungsbetrieb weiterhin aus. Wir hoffen natürlich, dass wir im Rahmen der Lockerungen zu gegebener Zeit den Sportbetrieb wiederaufnehmen können und stehen in engem Kontakt mit den zuständigen Stellen. Vom Sportkreis Mannheim haben wir Informationen zu dem zwischen dem 19. und 26.07.2020 stattfindenden virtuellen Sportkreis-Lauf erhalten, die wir unter <https://bit.ly/2N0ItXi> und auf Twitter <https://twitter.com/BSVEdNh> teilen. Es darf gegangen, gelaufen, gejoggt, gerannt, gewalkt oder im Rollstuhl gefahren werden und die Strecke sollte mindestens fünf Kilometer betragen.



Boule-Club Edingen-Neckarhausen e.V.

Trainingsbetrieb mit Einschränkungen

Unsere Trainingszeiten nur für Mitglieder sind bis auf weiteres mittwochs von 15-19 Uhr und samstags von 14-18 Uhr. Dabei gelten weiterhin mehrere Einschränkungen. So werden in dieser Zeit Verantwortliche vor Ort sein und das Training protokollieren. Die Toiletten sind unter Beachtung der strengen Hygieneregeln geöffnet, der Clubraum bleibt geschlossen.

Clubmeisterschaft Doublette verlegt

Unsere 35. Clubmeisterschaft Doublette, die für den 20. Juni angesetzt war, wird auf das Spätjahr verschoben.

Homepage: www.boule-club.de



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Edingen-Neckarhausen geht mit 3 Neuzugängen in die nächste Saison

"Man weiß nie, wie es am Ende dann kommt, aber wir waren bereit und man hat einfach gespürt, dass die Jungs wussten, um was es geht. Sie waren auf den Punkt hin da", sagt Marco Rocca, der Trainer der DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen. Er und auch seine Spieler trauern der abgebrochenen Saison in der Mannheimer Kreisklasse A, Staffel II, immer noch nach. Man hatte noch viel vor und war eigentlich mitten im Aufstiegsrennen. Zwischen Platz 4 - auf dem Neckarhausen steht - und Platz 1 liegen nur vier Punkte. "Und wir hätten innerhalb von 4 Wochen gegen den TSV Neckarau, den KSC Schwetzingen und die TSG Rheinau gespielt. Das waren unsere direkten Konkurrenten da oben. Da hätte man noch einiges an der Tabelle verändern können", erklärt Rocca. Corona hat die Rocca-Elf letztlich ausgebremst. Den Abbruch konnte der Coach aber absolut nachvollziehen: "So bitter es auch sein mag, die Gesundheit geht vor." In den letzten Wochen und Monaten hatten die Verantwortlichen viel Zeit und die nutzten sie. Der Kader steht bereits nahezu komplett. Den Verein verlassen wird kein Spieler. Dafür kommen drei neue Spieler hinzu: Giuseppe Minacapilli kommt vom SV Altlußheim und soll die Offensive beleben. Dort sei er laut Rocca flexibel einsetzbar. Tom Matthias wechselt vom VfR Mannheim 2 nach Neckarhausen - auch er wird vorne drin auflaufen. Der dritte Neue ist Fabio Eisel, der zuletzt beim VfR Grünstadt unter Vertrag stand, aber schon länger bei der DJK/Fortuna mittrainiert hat und im zentralen Mittelfeld zuhause ist. "Möglicherweise wird noch ein vierter Neuzugang dazu kommen", betont Rocca. Trainiert wird in Edingen-Neckarhausen schon länger wieder. Seit rund 3 Wochen wird in Kleingruppen geübt. Rocca: "Als die Erlaubnis für Training in Kleingruppen kam, haben wir ein Hygienekonzept erarbeitet und wenig später die Erlaubnis bekommen." An eine Fortsetzung der Runde glaubt auch Rocca nicht. Laut ihm war es vielmehr so, dass "die Jungs richtig Bock auf Fußball hatten und wir uns deshalb für das Training entschieden haben. Ich denke zudem auch, dass man so ganz gut im Rhythmus bleiben kann und eben nicht nach mehreren Monaten komplett wieder bei null anfangen muss." Wann man sich wieder auf die neue Saison konzentrieren kann, steht noch in den Sternen. Sobald es wieder losgeht, muss aber wohl wieder mit Neckarhausen gerechnet werden. "Wir wollen dort weitermachen, wo wir aufgehört haben", sagt Rocca. Gelingt das, wird man wieder ganz oben mitmischen. Der wirtschaftliche Schaden hält sich bei der DJK/Fortuna in Grenzen. "Da wir ohnehin nie große Summen bezahlt haben, hält sich der wirtschaftliche Schaden in Grenzen", betont Rocca. SportKurier vom 10.06.2020

Kontakt

Sascha Ihrig, Presse,- Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

E-Mail: Sascha.lhrig@djk-fortuna.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



DJK 1912 Neckarhausen

DJK Clubhaus

Unser Clubhaus und der Biergarten sind jetzt wieder geöffnet. Wegen den verringerten Tischen, bitte vorher telefonisch unter 06203-2338 reservieren. Das Winzli-Team hat momentan keinen Ruhetag und bietet Mittagstisch und Speisen zum Abholen weiterhin an. Roberto Barrial wünscht allen eine angenehme Zeit und verwöhnt sie mit Speisen und Getränken



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Virtueller außerordentlicher Verbandstag am 20. Juni 2020

Das höchste Gremium des Badischen Fußballverbandes, der Verbandstag, entscheidet in einer außerordentlichen Versammlung am 20. Juni 2020 ab 14 Uhr über den Umgang mit den Folgen der Covid-19-Pandemie. Im Mittelpunkt steht die Entscheidung über die Saison 2019/20. Als Grundlage für die Delegierten hatten alle bfv-Vereine im Vorfeld die Gelegenheit, ihre Meinung zu äußern. Auf Grund der aktuell gültigen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg findet der Verbandstag als virtuelle Veranstaltung ohne Präsenz statt. Die Delegierten verfolgen die Veranstaltung von zu Hause am Computer live im Internet, nehmen Abstimmungen und Aussprache online vor. Die vorgeschalteten Delegiertenkonferenzen werden ebenfalls online in Videokonferenzen durchgeführt. Damit betritt der bfv gezwungenermaßen Neuland. „Wir wissen, dass wir den Delegierten damit etwas mehr abverlangen als üblich. Wir nehmen sie jedoch an die Hand und führen sie durch den digitalen Prozess, sodass alle Ihr Recht zur Abstimmung auch wahrnehmen können“, betont bfv-Präsident Ronny Zimmermann. Delegierte für einen Verbandstag werden von den Vereinen bei Kreistagen gewählt. Sie sind dann für eine Legislaturperiode, also vier Jahre, „im Amt“. Da der außerordentliche Verbandstag während der aktuellen Legislaturperiode stattfindet, sind die gleichen Personen wie zum Verbandstag 2016 delegiert. Ausnahme ist der Fußballkreis Bruchsal, in dem dieses Jahr bereits ein Kreistag mit Delegiertenwahlen stattfand. Insgesamt sind 201 Personen Delegierte aus den neun Fußballkreisen. Hinzukommen Verbandsdelegierte, unter anderem der Verbandsvorstand. Zu entscheiden haben die Delegierten insbesondere über Anträge aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Dazu zählt unter anderem der Antrag zu den Spielbetriebsvarianten „Regelungen zur Beendigung und Wertung der Saison 2019/2020 zum 30.06.2020“ oder „Weiterführung der Saison 2019/20 über den 30.06.2020 hinaus“. Die Delegierten sind frei in ihrer Ent-

scheidung. Als Orientierung dienen die Empfehlung des Verbandsvorstandes sowie das Ergebnis einer Abfrage unter den bfv-Vereinen. Bis zum 31. Mai hatten alle Mitgliedsvereine die Gelegenheit, für eine der beiden Optionen abzustimmen. Dazu gab es die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Insgesamt meldeten sich 366 der 616 Vereine zurück. Davon sendeten sechs Vereine ausschließlich eine Stellungnahme, 360 stimmten ab: 329 (91,39 %) sprachen sich dabei für die Beendigung der Saison zum 30.06.2020 mit der vom Verbandsvorstand vorgeschlagenen Wertung aus. Für die Fortsetzung der Saison über den 30.06.2020 stimmten 31 Vereine (8,61 %). Das Ergebnis der Abfrage sowie eingegangene Anträge von Vereinen werden bei den Delegiertenkonferenzen vorgestellt und ausführliche besprochen. Am gleichen Tag finden auch in Südbaden und Württemberg die außerordentlichen Verbandstage statt. Die drei baden-württembergischen Fußballverbände hatten sich in einem umfassenden Abstimmungsprozess verständigt, ein gemeinsames Vorgehen anzustreben.

Auch in dieser Woche findet Training statt

Auch in dieser Woche trainieren unsere beiden Mannschaften immer dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr auf dem gemeindeeigenen Kunstrasenplatz an der Neckarstraße – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Klubhaus – Klubhaus wieder geöffnet

Wie in den letzten Wochen auch, bietet unser neuer Wirt, Michael Kuss, einen Abholservice an. Von Dienstag bis Freitag und sonntags kann zwischen 11:30 – 22:00 Uhr durchgehend Essen abgeholt werden. Samstags ist die Küche von 15:00 – 22:00 Uhr erreichbar. Vorbestellungen können unter 06203-14208 vorgenommen werden. Die Speisekarte der Viktoria Gaststätte kann online unter www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Auch die Tagesessen werden wöchentlich online gestellt. Seit letzter Woche hat auch unser Klubhaus seinen „Corona-Betrieb“ aufnehmen können und kann im Rahmen des Erlaubten nach der Verfügung vom Land Baden-Württemberg öffnen. Michael Kuß und sein Team freuen sich auf ihren Besuch!

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: [facebook.com/ViktoriaNeckarhausen](https://www.facebook.com/ViktoriaNeckarhausen)

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Sportbetrieb wieder gestartet

Seit dieser Woche haben wir mit einem angepassten Sportangebot den Sportbetrieb wiederaufgenommen. Alle Informationen zu stattfindenden Sportgruppen, Trainingszeiten, Trainingsorten, eventuell Anmeldehinweisen sowie die geltenden Corona-Bestimmungen für den Sportbetrieb sind auf unserer Homepage: www.turnverein-edingen.de unter „Wiederaufnahme Sportbetrieb“ und an der Infotafel des TVE veröffentlicht.

Sportabzeichen-Abnahme

Am Samstag, 20. Juni, wird ab 10Uhr (Treffpunkt Fähre auf Ladenburger Seite) die Prüfung für das Radfahren abge-

nommen. Da diese Prüfung im sog. "öffentlichen Raum" stattfinden muss, gelten hier zusätzlich zu den Abstands- und Hygienevorschriften auch die üblichen Kontaktbeschränkungen des Landes (max. 2 Personen, bzw. 2 Haushalte). Um diese einhalten zu können, müssen die genauen Startzeiten direkt mit den Prüfern im Vorfeld vereinbart werden. Es werden auch hierbei die Kontaktdaten erfasst.

Am Mittwoch, 24. Juni, können ab 18 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum in kleinen Gruppen Sportabzeichenprüfungen absolviert werden.

Selbstverständlich gelten die Corona-Bestimmungen (Abstandsgebot, Hygienevorgaben, Umkleiden und Duschen sind geschlossen). Es ist kein Training möglich und auch keine Zuschauer erlaubt. Es werden auch hierbei die Kontaktdaten erfasst. Bitte haben Sie Verständnis, dass es zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann, seien Sie flexibel und bringen Sie etwas Geduld mit.

Bei Bedarf und auf Wunsch können mit den Prüfern Sondertermine (auch vormittags) nach vorheriger Anmeldung vereinbart werden. Kontaktdaten: Klaus Stephan, Tel. 5293, E-Mail: stephan.k-u@online.de oder Wolfgang Ding, Tel. 81061, E-Mail: wolfgang.ding@gmx.de.

Wiederaufnahme Fitmix

Die erste Übungsstunde ist am Dienstag, 23.06.2020 und findet bis auf Weiteres im Sport- und Freizeitzentrum statt. Da maximal 20 Personen teilnehmen können, erfolgt die Planung über eine Doodle-Liste.

Alle Infos und den Link zur Doodle-Liste finde ihr unter www.turnverein-edingen.de/ski/.

Bitte nur zur Übungsstunde kommen, wenn auch eine vorherige Anmeldung über die Liste erfolgt ist.

Bitte auch zu jeder Einheit an den ausgefüllten und unterschriebenen Teilnehmenden-Fragebogen denken.

TVE-Sommerlauf am 4. und 5. Juli

In den vorangegangenen Ausgaben des Amtlichen Mitteilungsblatt wurde bereits über die Idee des Sommerlaufs berichtet. In der heutigen Ausgabe wollen wir einen Überblick über den konkreten Ablauf verschaffen:

Anmeldung

Die Anmeldung für den TVE-Sommerlauf findet ausschließlich über den Ergebnisdienst <https://www.de-timing.de> statt. Nach der Eingabe der persönlichen Daten erfolgt die Festlegung der Strecke. Für Erwachsene und Jugendliche ab der Jahrgänge 2004 bzw. 2006 stehen der Hauptlauf (10 KM), der Einsteigerlauf (3,6 KM) und die Nordic-Walking-Strecke (7,5 KM) zur Auswahl. Läuferinnen und Läufer der Jahrgänge 2005 – 2012 können beim Schülerlauf über 1,5 Kilometer teilnehmen. Nach der Festlegung der Strecke erfolgt die Angabe der Zahlungsweise. Das Startgeld ist ausschließlich via SEPA-Lastschrift zu entrichten. Für Schülerinnen und Schüler beträgt das Startgeld 2, -- Euro, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der weiteren Läufe zahlen 5, -- Euro. Der Erlös wird dem Sozialfonds der Gemeinde Edingen-Neckarhausen gespendet. Nach der Zustimmung zu den datenschutzrechtlichen Hinweisen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Anmeldung erfolgt. Eine entsprechende Bestätigung erfolgt zeitnah via Email.

Laufstrecke und Zeiterfassung

In den vergangenen Jahren war die Laufstrecke des Sommerlaufs klar festgelegt. Für die notwendige Orientierung

sorgten Markierungen und Streckenposten. Beim diesjährigen Sommerlauf kann dagegen jede Läuferin und jeder Läufer die Wegführung seiner festgelegten Distanz frei wählen. Bei der Streckenplanung können Portale wie www.komoot.de hilfreich sein. Die Zeiterfassung kann via Smartphone, Lauf-Uhr oder Stopp-Uhr erfolgen. Die Weitergabe der für die Absolvierung der Laufstrecke benötigten Zeit erfolgt via <https://www.de-timing.de> und muss bis Sonntag, 05.07.2020, 23:59 Uhr erfolgt sein. Sportliche Fairness und der damit einhergehende Respekt gegenüber allen Läuferinnen und Läufer sind auch bei dieser Veranstaltung die Grundvoraussetzung zur Teilnahme.

Hinweise

Die Einhaltung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus sind unbedingt zu beachten. Bitte nehmt bei Eurem Lauf und auch dem zugehörigen Training Rücksicht auf weitere VerkehrsteilnehmerInnen und seid achtsam bei der Querung von Straßen und Schienen. Weiterführende Informationen findet Ihr unter www.turnverein-edingen.de ---> Rubrik „Sommerlauf“ sowie unserem Instagram-Kanal „tve.sommerlauf“.

Wir wünschen Euch viel Spaß und gute Beine!

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4,
Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071,
E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

ANZEIGEN



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, sondern Erlösung.*

Irma Münch

geb. Käflein
* 17. November 1930 † 11. Juni 2020

In stiller Trauer
Regina Streithoff
Klemens Münch
mit Familien
und alle Angehörigen

Die Bestattung auf dem Friedhof Edingen findet im Familienkreis statt.

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten

Rudolf-Diesel-Straße 6
68535 Ed.-Neckarhausen



BACH NATURSTEINE GMBH

Telefon 0 62 03 / 21 40
Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Gött-Straße
Friedhofweg
Fulminastraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Goethestraße 20, Tel. 92 55 86

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Bauer, Tim, Tel. 89 27 42

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Kantstraße 10, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Dieckmann, Daniel, Heidelberger Str. 1a, Tel. 81991

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Bender, Leon, Albert-Schweitzer-Str. 11, Tel. 8 31 48

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 6792530

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Gropp Nela, Johann-Gutenberg-Straße 17, Tel. 1 56 31

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 83 57

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 83 57

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 938556

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße

„Amtliches Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

BESTELLSCHEIN (bitte Angeben bei Neubestellung oder Änderung des Mediums)

Ich/Wir bestelle(n) hiermit das „Amtliche Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zum derzeit jährlichen Bezugspreis von 32,- € – (einschl. Trägerlohn - Print-Ausgabe) – 21,- € Digital- Ausgabe – 39,- € Kombi-Ausgabe (Print- u. Digital-Ausgabe).

Das „Amtliche Mitteilungsblatt“ erscheint regelmäßig wöchentlich donnerstags.

Lieferung ab

Vor- und Zuname

(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Straße und Hausnummer

Der Betrag von 32,- € (Print-Ausgabe – Papierform) wird abgebucht.

Der Betrag von 21,- € (Digital-Ausgabe – PDF-Datei) wird abgebucht.

Der Betrag von 39,- € (Papierform und zusätzlich PDF-Datei) wird abgebucht.

Bei Rückfragen unsererseits können Sie hier Ihre Tel.-Nr. eintragen.

Bei Kombi- oder Digital-Ausgabe bitte hier die E-Mail-Adresse eintragen.

Bankeinzugsverfahren: Die Bezugsgebühr beträgt jährlich (ab 01.01.2020)

● 32,00 € (Print-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform**

● 21,00 € (Digital-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Form einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**

● 39,00 € (Kombi-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform und zusätzl. in einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**

Füllen Sie bitte den Abbuchungsauftrag aus und senden ihn an uns. Abbuchung erfolgt jeweils im Januar. Wir erledigen alles andere für Sie.

● Wenn Sie uns schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, gilt dieser bis auf Widerruf.

● Bitte geben Sie uns Kontoänderungen rechtzeitig (spätestens 3 Wochen) vor dem 15. Januar des laufenden Jahres bekannt.

● **Kosten für evtl. Rücklastschriften** wegen aufgelöster Konten (bis zu 8,- €), **trägt der Abonnent.**

● Bitte denken Sie an Um- oder Abmeldung bei Umzug oder Trauerfall, das spart Ihnen Kosten.

SEPA-Lastschrift für die Bezugsgebühr des „Amtl. Mitteilungsblatt“ wird nur 1 x jährlich im Januar abgebucht.

Name / Vorname / Straße / PLZ / Ort
(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Zahlungsempfänger



KNOPF GmbH

68535 Edingen-Neckarhausen,
Flößerstraße 6
Industriegeb.-Nord,
Tel.: (062 03) 958 34 44
Fax: (062 03) 8 17 11
E-Mail: post@knopf-druck.de

Name des Kreditinstituts

Hiermit bitte ich/wir Sie, von dem Zahlungsempfänger für mich/uns bei Ihnen eingehender SEPA-Lastschrift (gilt nur für die Bezugsgebühr) zu Lasten meines/unseres Kontos einzulösen.

Sollte sich die Konto-Nr. ändern verpflichte ich mich dieses rechtzeitig mitzuteilen, ansonsten trage ich die anfallenden Kosten.

IBAN

Dieser Auftrag ist widerruflich.

BIC

Auf eingehende Lastschrift werden Teilzahlungen nicht erbracht.

Unterschrift

Ort, Datum

Skatbruder (65+)
für kleine Runde gesucht. 1 x wöchentl. 15 - 17 Uhr
Telefon 06203-954660



KOPP
Senioren Mobile
Beratung · Verkauf · Service

PROBEFAHRT?
BEI IHNEN ZU HAUSE!

Edmund-Rieß-Straße 10 - 68519 Viernheim
Telefon 0 62 04 . 49 32 - Mobil 01 60 . 94 82 70 69
www.kopp-senioren-mobile.de - info@kopp-senioren-mobile.de




**MALERBETRIEB
SCHODER**
pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de


Maler- & Tapezierarbeiten	Fassadenanstrich
Kreative Gestaltungstechniken	Fassadensanierung
Lackierung & Versiegelung	Wärmedämmung
CV- & Teppichbodenbeläge	Betoninstandsetzung
Laminat & Fertigparkett	Edel- & Oberputze
Parkettbodenaufbereitung	Rissverpressung
Verputz & Trockenausbau	Brandschutz
Bodenbeschichtung	Schimmelsanierung

jetzt neu  Gebäude - Thermografie

Impressum: **EDINGEN** NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN
Eine europäische Gemeinde

Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:
Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.
Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.
Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.
Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.
Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:
Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007
Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:
Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)


Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:
Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:
32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital


Druckausführung:
M+M Druck GmbH.

Ausgewählter Bereich im Rahmen
des Projektes der Stadt Heidelberg



Nachhaltiges
Wirtschaften
[2012]

Bedruckstoff:
80 seidenmatt
100% PEFC zertifiziert / GFA



TVE Sommerlauf

(VIRTUAL RACE) 2020

Turnverein 1890 Edingen e.V.



*Wir gehen an
den Start
- virtuell!*

SOLOORUN

am 04. - 05. Juli 2020

Uhrzeit und Ort selbst wählbar

Die Zeiterfassung und deren Online-Meldung erfolgt auf Vertrauensbasis, z.B. via Sportuhr oder Smartphone.

Der Erlös wird gespendet.

1,5 km	Schülerlauf	Jg. 2012-2005
3,6 km	Einsteigerlauf	Jg. 2006 und älter
10 km	Hauptlauf	Jg. 2004 und älter
7,5 km	(Nordic) Walking	Jg. 2010 und älter

Ausschreibung und Anmeldung unter:
www.turnverein-edingen.de/sommerlauf

EDINGEN **NECKARHAUSEN**

eine europäische Gemeinde



DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.deZähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.deMontag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung**Nordic Walking** und **Engpassdehnungen**
nach Liebscher und Bracht in der Gruppe
Kostenlose Probestunde jederzeit möglichInfos und Anmeldung unter schmerzfrei.heibel@gmail.com oder 0171/7066845
www.schmerzfrei-edingen.de Robert-Koch-Strasse 38, 68535 Edingen**Brandschutztechnik Wolf**Feuerlöscherkundendienst markenunabhängig
Verkauf · Wartung · Prüfung · Instandhaltung · Rauchwarnmelder**Aktion 2020 Pulver gegen Schaum:**Steigen Sie jetzt um auf einen modernen Feuerlöscher z.B. 6 Liter
AB Schaum ab 49,- € incl. Lieferung und Altgeräteentsorgung.**Kontakt:** Jürgen Wolf · 68535 Edingen-Neckarhausen
Am Neckardamm 2 · Tel. 06203-13352 · Mobil 0172-6645482
E-Mail: wolfnhsn@aol.com**Ich kümmere mich um Ihre Immobilie,
als wäre es meine eigene!**Derzeit bin ich für eine solvente Familie
mit Kind auf der Suche nach einem
kleinen Haus oder Wohnung mit mindestens
3 Zimmern in netter Nachbarschaft.
Ihre Maike Homberg, 0176/31638402**GARANT**
IMMOBILIENTel. 0621 / 84 55 78-25 www.garant-immo.de**Koslik Hans – Fenster**

- Rollläden, Rollladenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867**Wagner**
Haustechnik

GAS - WASSER - HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
für moderne Heizungsanlagen und
altersgerechte Bäder**06203 - 14192**pewain@t-online.dePeter und Tobias Wagner, SHK Meister
Theresienstraße 4, Edingen-Neckarhausen**UM DIE RENOVIERUNG
KÜMMERN WIR UNS!****maler eck**

...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg · Tel.: 06221-87 60 0 · Fax: 87 60 60
Internet: www.malereck.de · E-Mail: info@malereck.de**MEHR ZEIT FÜR
DIE WICHTIGEN DINGE
IM LEBEN!**